



KJF

Beobachtungsbogen Sprachentwicklung für Betreuungspersonen im Frühbereich

Dieser Beobachtungsbogen dient als Entscheidungshilfe, ob die Kontaktaufnahme mit einer Logopädin angezeigt ist.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Spielgruppe/Kita seit: _____ Wie viele Halbtage? _____

Erstsprache: _____ Gruppenzusammensetzung: _____

Bei Mehrsprachigkeit, Kontakt mit Deutsch seit: _____

Ab dem 48. Monat (4 Jahre)	trifft zu	trifft nicht zu
Sprachentwicklung		
Das Kind spricht in Haupt- und Nebensätzen (Bsp.: Ich gehe gerne nach draussen, weil ich dort spielen kann).		
Es erzählt von eigenen Erlebnissen.		
Es kann ein einfaches Gespräch führen.		
Es versteht Geschichten.		
Es fragt nach, wenn ein Auftrag unklar ist.		
Es versteht absurde Aufforderungen und kann Alternative vorschlagen (Zeichne mit der Schere eine Sonne. Kannst du noch das Glas aus dem Fenster werfen.).		
Es spricht verständlich (die Laute Sch, S und R dürfen noch ersetzt oder falsch gebildet werden).		
Sozial-kommunikative Entwicklung		
Es lehnt Handlungen mit einem klaren NEIN ab.		

Stadt Luzern
Kinder Jugend Familie
Frühkindliche Bildung und Betreuung
Kasernenplatz 3, Postfach 7860
6000 Luzern 7
Telefon: 041 208 87 06
Fax: 041 208 81 69
E-Mail: ursula.zihlmann@stadtluzern.ch
www.kinderbetreuung.stadtluzern.ch

Es spricht von sich in der ICH-Form.		
Es zeigt Neugier und Lust am Kontakt mit anderen (auch nonverbal).		
Es zeigt Blickkontakt.		
Es holt bei auftauchenden Problemen von sich aus Hilfe.		

Mehrsprachige Kinder (Achtung: Es gibt Kinder, die während einem halben Jahr nur beobachten und aufnehmen, bevor sie zu sprechen beginnen.)	trifft zu	trifft nicht zu
Das Kind teilt sich mit (auch mit Gestik und Mimik).		
Das Kind fragt nach, wenn es nicht versteht (auch „hä?“ oder mimisch).		
Das Kind macht Fortschritte im Deutsch.		
Es zeigt Neugier und Lust am Kontakt mit anderen (auch nonverbal).		
Es zeigt Blickkontakt.		
Es holt bei auftauchenden Problemen von sich aus Hilfe.		

Weitere Beobachtungen (Spiel, Motorik, Wahrnehmung, Gehör, Mundatmung, Speichelfluss, Verhalten oder anderes):

Gerne können Sie oder die Eltern Kontakt mit uns aufnehmen, wenn ...

- Sie Fragen zum Spracherwerb haben.
- das Kind oder die Eltern einen Leidensdruck haben.
- das Kind stark stottert³.
- das Kind nur im familiären Umfeld spricht.

Unsere Beratungsstelle bei Kindern aus dem Frühbereich:

Anne-Dorine Menet, Tel. 041 208 89 31

Luzern, Januar 2020